
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2008

64617

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Begriff und Aufbau der Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

In welchen Hinsichten kommt die stoische Pflichtethik mit der aristotelischen Tugendethik überein und in welchen Hinsichten unterscheiden sich diese beiden Konzeptionen?

Thema Nr. 2

Präsentieren und diskutieren Sie kritisch die Herleitung des kategorischen Imperativs in Kants Grundlegung der Moralphilosophie!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2008**

64618

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Angewandte Ethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Im globalen Marktgeschehen herrscht Wettbewerb. Gilt damit das Recht des Stärkeren?

Beantworten Sie diese Frage im Anschluss an einen Ihnen bekannten wirtschaftlichen Ansatz! Beurteilen Sie selbst dabei diesen Ansatz mit eigenen Überlegungen!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie aus philosophischer Perspektive die Funktion des Begriffs der menschlichen Person für die Grundlegung der Bioethik!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie die wesentlichen ethischen Probleme aktiver und passiver Sterbehilfe!

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Frühjahr
2008

64619

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**
Einzelprüfung: **Religionsphilosophie und -wissenschaft**
Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**
Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **1**

Thema Nr. 1

Präsentieren und diskutieren Sie kritisch das Verhältnis von Wissen und Glauben im Hinblick auf Gegenstände der Religion!

Thema Nr. 2

Religionen bedienen sich verschiedener Medien (Bild, Ritual, Körper, Text, Gesang, Musik, Kulturmähler usw.).

Entfalten Sie diesen religionsästhetischen Aspekt an einigen religionsgeschichtlichen Beispielen, z. B. einer Fronleichnamsprozession! Verwenden Sie dabei entsprechende religionswissenschaftliche Fachterminologie und charakterisieren Sie die Vorteile dieser Perspektive auf Medien und materielle Kultur!